

DWS Investment GmbH

DWS Qi Eurozone Equity

Jahresbericht 2023/2024
Anlagefonds deutschen Rechts



Investors for a new now

DWS Qi Eurozone Equity

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.3.2023 bis 29.2.2024 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 6 / Jahresbericht
DWS Qi Eurozone Equity
- 22 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 25 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 26 / TER für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 29. Februar 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich:

www.dws.ch

www.fundinfo.com

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Disclaimer“ (<https://funds.dws.com/de-ch/footer/Disclaimer/>) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „www.dws.ch“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Qi Eurozone Equity

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung eines möglichst hohen Ertrages. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 75% seines Aktivvermögens in Aktien von Ausstellern, die auf Euro lauten. Die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögengegenstände des Fonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Februar 2024 verzeichnete DWS Qi Eurozone Equity einen Wertzuwachs von 13,5% je Anteil ((RC-Anteilklasse; nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Zu den wesentlichen Risiken zählten nach Ansicht des Portfoliomanagements insbesondere der Russland/Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gesteigerter Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits.

Der Fonds wird nach dem Short-Extension-Konzept gemanagt und investiert hierzu breit gestreut in Aktien und Aktienderivate aus dem Euroraum auf Basis eines proprietären dynamischen Multifaktormodells. Diese Strategie zielt darauf ab, durch Übergewichtung attraktiv erscheinender Aktien bzw. Untergewichtung unattraktiv erscheinender Aktien einen Mehrwert relativ zum Investmentuniversum zu erwirtschaften. Durch den Einsatz von

DWS Qi Eurozone Equity

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse RC	DE0009778563	13,5%	37,5%	64,9%
Klasse FD	DE000A0YCG63	13,7%	38,3%	66,6%
Klasse IC	DE000DWS2WB5	13,8%	38,7%	67,4%
EURO STOXX		12,0%	31,4%	53,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 29.2.2024

Aktienderivaten (börsennotierte Single Stock Futures) wird eine effizientere Umsetzung – insbesondere bei Unternehmen mit negativer Modelleinschätzung – ermöglicht. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds grundsätzlich breit aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ

der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien und Futures.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

DWS Qi Eurozone Equity

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	RC	DE0009778563
	FD	DE000A0YCG63
	IC	DE000DWS2WB5
Wertpapierkennnummer (WKN)	RC	977856
	FD	A0YCG6
	IC	DWS2WB
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	RC	EUR
	FD	EUR
	IC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	RC	3.3.1998
	FD	25.2.2011
	IC	29.3.2018
Ausgabeaufschlag	RC	5%
	FD	Keiner
	IC	Keiner
Verwendung der Erträge	RC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	IC	Thesaurierung
Kostenpauschale	RC	0,55% p.a.
	FD	0,35% p.a.
	IC	0,25% p.a.
Mindestanlagesumme	RC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	IC	EUR 10.000.000
Erstausgabepreis	RC	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 65.218,28
	IC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse IC

Jahresbericht

DWS Qi Eurozone Equity

Vermögensübersicht zum 29.02.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Industrien	21.038.993,43	18,39
Finanzsektor	18.997.859,89	16,61
Dauerhafte Konsumgüter	16.032.290,83	14,02
Informationstechnologie	10.989.983,06	9,61
Grundstoffe	8.035.165,10	7,02
Gesundheitswesen	6.692.889,64	5,85
Versorger	6.317.383,47	5,52
Kommunikationsdienste	6.155.160,54	5,38
Hauptverbrauchsgüter	6.036.833,61	5,28
Energie	4.309.515,03	3,77
Sonstige	569.566,80	0,50
Summe Aktien:	105.175.641,40	91,95
2. Investmentanteile	8.859.686,43	7,75
3. Derivate	2.294.882,64	2,01
4. Bankguthaben	18.876,58	0,01
5. Sonstige Vermögensgegenstände	158.388,72	0,13
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-2.083.938,44	-1,82
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-39.407,27	-0,03
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-1.167,19	0,00
III. Fondsvermögen	114.382.962,87	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Verallia (FR0013447729)	Stück	7.457		5.216	EUR	33,6400	250.853,48	0,22
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	4.385	4.385		EUR	66,1500	290.067,75	0,25
VINCI (FR0000125486)	Stück	9.727	1.573	1.292	EUR	118,4200	1.151.871,34	1,01
Viscofan (ES0184262212)	Stück	3.717		4.035	EUR	51,8000	192.540,60	0,17
Wärtsilä (FI0009003727)	Stück	26.297	26.297		EUR	14,1300	371.576,61	0,32
Wendel (FR0000121204)	Stück	1.296	128	4.429	EUR	90,4000	117.158,40	0,10
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	2.085	207	111	EUR	146,1000	304.618,50	0,27
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	4.594	455		EUR	19,2400	88.388,56	0,08
Investmentanteile							8.859.686,43	7,75
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							8.859.686,43	7,75
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	876	2.597	1.721	EUR	10.113,7973	8.859.686,43	7,75
Summe Wertpapiervermögen							114.035.327,83	99,70
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Derivate auf einzelne Wertpapiere							2.241.971,93	1,96
Wertpapier-Terminkontrakte								
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								
ACCIONA SA MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-1.800					58.327,74	0,05
ACKERMANS NV MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-2.700					-4.257,90	0,00
AEROPORTS DE PARIS MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-4.200					-48.258,00	-0,04
ALLIANZ SE MAR 24 (EURX) EUR	Stück	3.500					22.995,00	0,02
ASML HOLDING NV MAR 24 (EURX) EUR	Stück	4.900					1.021.955,27	0,89
BANCO BILBAO VA (BBVG CASH) MAR 24 (EURX) EUR ..	Stück	40.000					28.120,00	0,02
BOLLORE SA MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-50.000					-49.100,00	-0,04
BUREAU VERITAS REGIS INTERN MAR 24 (EURX) EUR ...	Stück	-20.800					-106.094,56	-0,09
DAVIDE CAMPARI MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-48.000					30.000,00	0,03
DELIVERY HERO MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-2.800					29.485,96	0,03
ENAGAS S.A. MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-18.000					50.850,00	0,04
EUROFINS MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-4.000					2.376,00	0,00
FAURECIA SA MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-10.000					63.490,00	0,06
FERROVIAL SA MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-9.300					-17.028,30	-0,01
FORTUM OYJ (FOTH-) MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-28.000					59.332,00	0,05
GROUPE EUROTUNNEL MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-24.000					31.512,00	0,03
HELLOFRESH MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-9.700					29.517,10	0,03
HUHTAMAKI OYJ MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-7.500					-2.550,00	0,00
INTERPUMP GROUP ORD MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-7.000					6.650,00	0,01
K+S AG MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-17.400					17.539,20	0,02
LOREAL SA MAR 24 (EURX) EUR	Stück	2.600					-1.092,00	0,00
LVMH MOET HENNESSY LOUIS (MOHG MAR (EURX) EUR	Stück	4.800					578.400,00	0,51
NESTE OYJ MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-6.450					63.260,78	0,06
NEXANS MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-3.500					-69.800,50	-0,06
OUTOTEC MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-33.000					-22.572,00	-0,02
REMY COINTREAU MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-2.522					17.163,06	0,02
RWE MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-12.100					118.108,10	0,10
SANOFI SA MAR 24 (EURX) EUR	Stück	9.400					23.030,00	0,02
SAP MAR 24 (EURX) EUR	Stück	9.100					223.314,00	0,20
SARTORIUS AG NVTG PRF MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-700					-38.972,78	-0,03
SIEMENS AG MAR 24 (EURX) EUR	Stück	6.800					157.787,20	0,14
SIEMENS HEALTHINEERS MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-4.600					-15.036,02	-0,01
SNAM MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-82.000					23.230,60	0,02
SYMRISE AG MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-2.200					29.664,80	0,03
TELECOM ITALIA MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-1.990.000					-27.462,00	-0,02
TOTALENERGIES SE MAR 24 (EURX) EUR	Stück	35.600					-48.594,00	-0,04
VOESTALPINE AG MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-5.300					6.681,18	0,01
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)							52.910,71	0,05
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 MAR 24 (EURX) EUR	Stück	160					52.910,71	0,05
Bankguthaben und nicht verbrieftes Geldmarktinstrumente							18.876,58	0,01

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben						18.876,58	0,01
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	2.409,85		%	100	2.812,95	0,00
US Dollar	USD	17.430,65		%	100	16.063,63	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	689,66		%	100	689,66	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	133,41		%	100	133,41	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	157.565,65		%	100	157.565,65	0,13
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							
EUR - Kredite	EUR	-2.083.938,44		%	100	-2.083.938,44	-1,82
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-39.407,27		%	100	-39.407,27	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							
	EUR	-1.167,19		%	100	-1.167,19	0,00
Fondsvermögen						114.382.962,87	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse RC	EUR	144,72
Klasse FD	EUR	130.061,33
Klasse IC	EUR	147,32
Umlaufende Anteile		
Klasse RC	Stück	396.620,403
Klasse FD	Stück	438,000
Klasse IC	Stück	112,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.02.2024

Britische Pfund

GBP	0,856700	= EUR	1	
US Dollar	USD	1,085100	= EUR	1

DWS Qi Eurozone Equity

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Actividades de Construccion y Servicios Right (ES06670509N0)	Stück	13.452	13.452
Actividades de Construccion y Servicios Right (ES06670509O8)	Stück	20.824	20.824
Aixtron Reg. (DE000A0WMPJ6)	Stück		7.134
Alstom (FR0010220475)	Stück	21.000	21.000
Arcadis (NL0006237562)	Stück		6.309
argenx (NL0010832176)	Stück	883	883
BAWAG Group (AT0000BAWAG2)	Stück		16.319
CNH Industrial (NL0010545661)	Stück	2.259	25.821
Corporacion Acciona Energias Renovables (ES0105563003)	Stück		7.663
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	24.765	40.440
CRH (IE0001827041)	Stück	1.434	23.680
D'Ieteren Group (BE0974259880)	Stück		2.012
Elia Group (BE0003822393)	Stück		3.023
ENCAVIS (DE0006095003)	Stück		12.518
Eurofins Scientific (FR0014000MR3)	Stück		2.395
Evotec (DE0005664809)	Stück	7.500	7.500
HelloFresh (DE000A161408)	Stück		5.815
Huhtamaeki (FI0009000459)	Stück		4.229
Iberdrola Right (ES06445809Q1)	Stück	193.431	193.431
Iberdrola Right (ES06445809R9)	Stück	187.153	187.153
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück		7.282
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	7.421	13.432
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück		7.829
Nexi (IT0005366767)	Stück	61.000	61.000
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück		18.945
Pluxee NV (NL0015001W49)	Stück	6.156	6.156
Qiagen (NL0012169213)	Stück	459	4.636
Randstad (NL0000379121)	Stück		11.619
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	2.020	33.342
Remy Cointreau (FR0000130395)	Stück		1.356
Sartorius Pref. (DE0007165631)	Stück		652
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück		1.781
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	25.922	25.922
Sofina (BE0003717312)	Stück		520
Solvay A (BE0003470755)	Stück	6.137	14.334
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück		15.299
Valmet (FI4000074984)	Stück	1.057	17.445
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück		4.512
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	575	3.204

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Tenaris (LU0156801721)	Stück		5.195
------------------------------	-------	--	-------

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Gekaufte Kontrakte:	EUR	41.863
(Basiswerte: Allianz, ASML Holding, Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg., L'Oreal S.A, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.), Sanofi, SAP, Siemens Reg., TotalEnergies)		

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Verkaufte Kontrakte:	Volumen in 1.000 EUR		33.116
(Basiswerte: Acciona, Ackermans & van Haaren, Aéroports de Paris, Akzo Nobel, Alstom, Amadeus IT Group, Bolloré, Carrefour, Continental, Covestro, Davide Campari-Milano, Delivery Hero Reg., DSM-Firmenich, Enagas, Eurofins Scientific, Evotec, Ferroviario, Ferrovia SE, Flutter Entertainment, Fortum, Forvia, Getlink, HelloFresh, Huhtamaeki, IMCD, Interpump Group, K+S Reg., Koninklijke DSM, Metso Outotec Oyj, Neste Oyj, Nexans, Nexi, OCI, Remy Cointreau, Renault, RWE Ord., Sartorius Pref., Siemens Energy, Siemens Healthineers, Signify, Snam, Symrise, Telecom Italia, Vivendi, voestalpine, Wartsilä, Wienerberger)			
Aktienindex-Terminkontrakte			
Gekaufte Kontrakte:	EUR	26.128	
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)			
Verkaufte Kontrakte:	EUR	4.254	
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)			

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilklasse RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	379.182,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.123.714,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	50.654,85
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-56.877,32
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-51.436,84
6. Sonstige Erträge	EUR	30,42

Summe der Erträge EUR **1.445.268,10**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-357,94
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-357,94
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-280.224,11
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-280.224,11
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-33,17
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-33,17

Summe der Aufwendungen EUR **-280.615,22**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.164.652,88**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.699.075,36
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.108.048,36

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **2.591.027,00**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.755.679,88**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.736.264,63
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	563.395,32

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.299.659,95**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7.055.339,83**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres EUR **53.177.931,96**

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3.351.485,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	12.130.199,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-15.481.685,33
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	517.816,18
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.055.339,83
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.736.264,63
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	563.395,32

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR **57.399.602,26**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR	3.755.679,88	9,47
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **3.755.679,88** **9,47**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	57.399.602,26	144,72
2023	53.177.931,96	127,51
2022	49.211.951,67	114,17
2021	50.450.505,11	105,26

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	375.939,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.119.260,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	50.775,02
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-56.391,00
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-51.578,78
6. Sonstige Erträge	EUR	30,17

Summe der Erträge EUR **1.438.036,14**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-358,11
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-358,11
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-176.900,71
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-176.900,71
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-32,92
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-32,92

Summe der Aufwendungen EUR **-177.291,74**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.260.744,40**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.683.819,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.102.583,70

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **2.581.236,12**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.841.980,52**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.238.702,58
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	912.808,76

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4.151.511,34**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7.993.491,86**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	43.052.831,43
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.470.740,22
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	8.033.932,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	11.290.116,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3.256.184,10
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-642.654,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.993.491,86
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.238.702,58
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	912.808,76

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **56.966.860,46**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	7.792.206,67	17.790,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.841.980,52	8.771,64
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-1.828.414,54	-4.174,46
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-8.545.029,07	-19.509,20

III. Gesamtausschüttung EUR **1.260.743,58** **2.878,41**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	56.966.860,46	130.061,33
2023	43.052.831,43	118.602,84
2022	42.199.395,20	108.203,58
2021	44.628.334,67	101.428,03

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilklasse IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	108,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	322,33
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	14,36
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-16,32
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-14,78
Summe der Erträge	EUR	414,35

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,11
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-0,11
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-36,34
davon: Kostenpauschale	EUR	-36,34
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,01
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,01
Summe der Aufwendungen	EUR	-36,46

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	377,89
--------------------------------------------	------------	---------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.635,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-891,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	743,61

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.121,50
-----------------------------------------------------------	------------	-----------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	700,03
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	184,10

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	884,13
-----------------------------------------------------------------	------------	---------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.005,63
------------------------------------------------	------------	-----------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	14.494,52
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.005,63
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	700,03
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	184,10
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	16.500,15

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.121,50	10,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 1.121,50	10,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	16.500,15	147,32
2023	14.494,52	129,42
2022	12.939,40	115,53
2021	11.893,42	106,19

DWS Qi Eurozone Equity

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 25.499.679,39

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

STOXX Eurozone

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	97,887
größter potenzieller Risikobetrag %	110,894
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	102,121

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse RC: EUR 144,72
Anteilwert Klasse FD: EUR 130.061,33
Anteilwert Klasse IC: EUR 147,32

Umlaufende Anteile Klasse RC: 396.620,403
Umlaufende Anteile Klasse FD: 438,000
Umlaufende Anteile Klasse IC: 112,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse RC 0,55% p.a. Klasse FD 0,35% p.a. Klasse IC 0,25% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse RC 0,55% p.a. Klasse FD 0,35% p.a. Klasse IC 0,25% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse RC 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse IC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse RC 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse IC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis 29. Februar 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi Eurozone Equity keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse RC mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse IC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

DWS Qi Eurozone Equity

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 94.030,04. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 58,45 EUR.

DWS Qi Eurozone Equity

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Qi Eurozone Equity

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Qi Eurozone Equity

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi Eurozone Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Juni 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Bei dem Anlagefonds DWS Qi Eurozone Equity handelt es sich um einen Anlagefonds nach deutschem und um einen „komplexen Anlagefonds“ nach Schweizer Recht. Bei der Risikomessung gelangt der Modell-Ansatz nach dem Value-at-Risk-Verfahren (VaR) verbunden mit Stresstests zur Anwendung.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Publikationen

- a) Publikationen, welche die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffen, erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.
- b) Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommission“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Preise werden mindestens zweimal im Monat (am ersten und dritten Montag im Monat) auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

TER für Anleger in der Schweiz

DWS Qi Eurozone Equity

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.3.2023 bis 29.2.2024

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Qi Eurozone Equity	RC	DE0009778563	0,55%
DWS Qi Eurozone Equity	FD	DE000A0YCG63	0,35%
DWS Qi Eurozone Equity	IC	DE000DWS2WB5	0,25%

¹⁾ Die TER drückt die Gesamtheit derjenigen Vergütungen und Nebenkosten aus, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (gemäss AMAS Richtlinie mit Stand 05.08.2021).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender

Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Alternatives GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Grundbesitz GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der
DB Vita S.A., Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022: 2.929 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 19.4.2024

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich
Tel.: +41 44 227 3747
www.dws.ch